ZT Impressum

Verlagsanschrift
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Herausgeber
Torsten R. Oemus

Vorstand
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chief Content Officer (CCO)
Chefredaktion
Katja Kupfer (V.i.S.d.P.)
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Kerstin Oesterreich
Tel.: +49 341 48474-145
k.oesterreich@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
l.reichardt@oemus-media.de

Abonnement
abo@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Die *ZT Zahntechnik Zeitung* erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0.
Die Beiträge in der *ZT Zahntechnik Zeitung* sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz
(Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

Hinweis zum Einsatz von KI
Unsere Redaktion schreibt für Menschen, von Menschen. Wir nutzen künstliche Intelligenz unterstützend, zum Beispiel für Recherche, Transkriptionen oder Entwürfe. Alle veröffentlichten Inhalte werden jedoch von qualifizierten Redakteuren erstellt, überprüft und auf Fakten kontrolliert. Fachjournalistische Verantwortung und Qualität stehen für uns an erster Stelle.

www.zt-zeitung.de

ZT als E-Paper



© Carbon Technologies DE GmbH

Digitale Fertigung planbar erweitern



Dentallabore, die ihre Fertigung digitalisieren oder Produktionskapazitäten erweitern möchten, profitieren vom aktuellen Aktionspaket M2 Plus des US-amerikanischen Unternehmens Carbon für den Einstieg in den professionellen 3D-Druck. Das auf drei Jahre ausgelegte Abonnement vereint Drucktechnologie, Materialversorgung und Einführungsleistungen: Im Leistungsumfang enthalten sind der Carbon M2 3D-Drucker inklusive Installation und Schulung, ein Pour Stand und ein Orbital Shaker. Auch die Materialversorgung ist gesichert: Während der Vertragslaufzeit werden monatlich vier Flaschen DPR-10-Modellharz à 3,2 Liter geliefert. Dies reicht für etwa 30 gedruckte Modelle pro Tag. Optional übernimmt automatisiertes Nesting die Druckvorbereitung, sodass sich Zahntechniker auf umsatzrelevante Arbeit konzentrieren können. Ergänzend steht ein Portfolio mit mehr als 30 von Drittanbietern validierten Dentalharzen für unterschiedliche zahntechnische Anwendungen zur Verfügung.

Für die Finanzierung des Aktionspakets M2 Plus stehen zwei Zahlungsmodelle zur Wahl: 1.499 Euro monatlich oder 17.199 Euro bei jährlicher Vorauszahlung. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer; die separat berechneten Frachtkosten für den Drucker sind auf maximal 1.250 Euro begrenzt.

Das Angebot richtet sich ausschließlich an in Deutschland registrierte Dentallabore, die Neukunden von Carbon sind, und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Pro Neukunde ist nur ein Aktionspaket möglich.

Die Bestellung des Aktionspakets M2 Plus muss bis zum 22. Dezember 2026 erfolgen.

Infos zum Unternehmen

Carbon Technologies DE GmbH
carbon3d.com/de

Keramik-Fräser zur Bearbeitung von Zirkonoxid-Weißlingen



Die KERA-Serie aus dem Hause BUSCH besteht aus keramischen und vollkeramischen Fräsern. Sie bestechen durch die typischen Eigenschaften der verwendeten Hochleistungskeramik. Wesentliche Merkmale sind hier das bis zu 60 Prozent geringere Gewicht gegenüber der Hartmetallfräser-Version, langfristig scharfe Schneiden, ein angenehmes Temperaturverhalten und glatte Werkstoffoberflächen.

16 verschiedene KERA-Fräser mit feiner Kreuzverzahnung (FX), mittlerer Kreuzverzahnung (X) und grober gerader schnittfreudiger Verzahnung mit Querhieb (GQSR) umfasst das Sortiment.

Ungesinterte Zirkonoxid-Weißlinge lassen sich mit den KERA-Leichtgewichten geschmeidig bearbeiten – vom Heraustrennen aus dem Blank, Separieren über das Konturieren bis hin zum Verputzen von Ansatzstellen. Dabei eignen sich die filigranen vollkeramischen Fräser besonders für das Nachziehen von Fissuren und das Ausarbeiten anatomischer Strukturen.

Zusätzlich können die KERA-Fräser auch für die allgemeine Kunststofftechnik verwendet werden. Die X- und FX-Verzahnungen eignen sich optimal für das Ausarbeiten/Formfräsen und Feinfräsen aller üblichen Dental-Kunststoffe – von Aufbissschienen, Prothesenbasen über Löffelkunststoffe bis hin zu KFO-Arbeiten.

Die GQSR-Verzahnung eignet sich hingegen bestens für das Bearbeiten weicher und weichbleibender Kunststoffe, wie beispielsweise tiefgezogene Mundschutzschienen oder weichbleibende Unterfütterungen.

Weitere Informationen unter
www.busch-dentalshop.de.

BUSCH & CO. GmbH & Co. KG • www.busch.eu



Präzision mit Charakter

Auch in digitalen Zeiten ist der klassische Artikulator aus dem Dentallabor nicht wegzudenken. Schließlich zählt nicht nur die Technik, sondern vor allem, wie zuverlässig sie im Alltag funktioniert.

Artikulatoren haben bei Baumann Dental Tradition. Nach dem gemeinsam mit Amann Girrbach entwickelten Artist folgte 2011 der ArTo. Bereits 2013 entstanden die Ideen für eine neue Generation. 2017 war es so weit: Der ArTo XP war geboren. Aus Vollaluminium gefertigt, verbindet der Non-Arcon-Artikulator robuste Technik, durchdachte Ergonomie und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Seine verschleißarmen Polymer-Kondylenkugeln laufen sanft und benötigen keine Schmierung. Dank passender Bauhöhe und Geometrie ist er voll kompatibel zu den bekannten Carbon-Artikulatoren.

Vom kompakten Mittelwertartikulator ArTo XP 1 bis zum individuell einstellbaren XP 3 bietet die Serie für unterschiedliche Anforderungen die passende Lösung. XP 2 und XP 3 sind auch mit Immediate Side Shift erhältlich. Zwei Bauhöhen und verschiedene Ausstattungsvarianten ergänzen das Programm. Auch die Optik darf mitspielen: austauschbare Seitenschalen, zahlreiche Designs und individuell laserbeschriftete Typenschilder machen jeden ArTo XP zum Einzelstück. Ganz neu gibt es die Serie außerdem als limitierte Sonderedition in Schwarz: die ArTo XP Black Series vereint präzise Technik, durchdachte Funktion und einen ganz eigenen Charakter.

Baumann Dental GmbH • www.baumann-dental.de

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*



© Amannn Girrbach GmbH

Intelligente Vernetzung für mehr Prozesssicherheit

Mit der Integration einer intelligenten RFID-Technologie erweitert Amann Girrbach die Ceramill Motion Air um ein bedeutendes neues Feature für die digitale Fertigung. Die kompakteste 5-Achs-Fräsmaschine vereint dabei die gewohnt hohe Präzision und Qualität im Portfolio des Unternehmens mit intelligenten Funktionen für noch mehr Prozesssicherheit, Effizienz und Transparenz im Dentallabor.
Die integrierte RFID-Technologie ermöglicht die automatische Identifikation von Werkzeugen und sorgt für eine lückenlose Nachverfolgbarkeit während des gesamten Fertigungsprozesses. Dadurch werden potenzielle Bedienfehler reduziert, Werkzeugdaten jederzeit verfügbar gemacht und die Prozesssicherheit im Laboralltag weiter erhöht. Gleichzeitig profitieren Anwender von einer optimierten Werkzeugverwaltung und effizienteren Abläufen, was zu einer höheren Wertschöpfung beiträgt.
Neben dem RFID-Werkzeugmanagement überzeugt die Ceramill Motion Air durch moderne Vernetzungsfunktionen wie integriertes Wi-Fi, Kamera- und App-Anbindung. Automatische Kalibrierung sowie geführte und offene Workflows ermöglichen ein hohes Maß an Flexibilität bei gleichzeitig einfacher Bedienung. Der integrierte Kompressor garantiert die einfache Installation und einen effizienten Betrieb.
Für zusätzliche Betriebssicherheit sorgt die innovative AeroClean-Spindel. Sie hält Werkzeug und Werkstück während des Fräsprozesses zuverlässig frei von Zirkoniumstaub und unterstützt damit eine konstant hohe Bearbeitungsqualität.

Infos zum Unternehmen

Amann Girrbach GmbH
www.amanngirrbach.com

Geschenkbarren zum Fest

Bereits Wochen vor Weihnachten machen sich Jung und Alt Gedanken, welche Dinge den Liebsten Freude bereiten könnten. Wer nach einer außergewöhnlichen und persönlichen Bescherung Ausschau hält, legt mit Goldpräsenten eine etwas andere Gabe unter den Weihnachtsbaum: „Gold in Form von kleinen Geschenkbarren in passenden Motivboxen erfreut sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit“, so Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Handel GmbH & Co. KG. „Jede Motivbarrenbox enthält einen zertifizierten 999,9er Feingoldbarren. Von Goldbarren mit einem Gramm bis 20 Gramm Gewicht ist für jeden Geldbeutel das Passende dabei.“ In hübschen Motivboxen – beispielsweise mit Kerzen, Engeln, Weihnachtskugeln oder Rentieren – sorgen die Goldbarren garantiert für einen bleibenden Eindruck.



© www.scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG • www.edelmetall-handel.de

Neues CAD/CAM-System für höchste Ansprüche

Die SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH erweitert ihr digitales Portfolio um ein echtes Kraftpaket: Die neue Aidite AMM 520 pro ist ab sofort im Sortiment verfügbar. Mit dieser Industrie-Fräsmaschine ergänzt SILADENT das etablierte Angebot an kompakten Fräsmaschinen.
Die AMM 520 pro wurde für Anwendungsbereiche entwickelt, in denen maximale Stabilität, Präzision und hoher Durchsatz gefragt sind. Herzstück der All-in-one-Maschine für die Trocken- und Nassbearbeitung ist ihre 2,5-kW-Hochleistungsspindel mit bis zu 60.000/min und 6,0 mm-Werkzeugaufnahme. Das Harmonic-Drive-System sowie hochpräzise Kugelumlaufspindeln gewährleisten selbst bei anspruchsvollen Materialien exzellente Passungen und glatte Oberflächen.
Dank des integrierten Nullpunkt-Schnellspannsystems gelingt der Wechsel verschiedener Spannvorrichtungen schnell und präzise. Ob komplexe Implantatbearbeitung, Stegverbindungen, individuelle Abutments oder Totalprothesen – die AMM 520 pro deckt das gesamte Indikationsspektrum moderner Dentallabore ab.
Mit dieser Erweiterung bietet SILADENT seinen Kunden eine nahtlose Auswahl: vom kompakten Frässystem nach Industriestandard mit maximaler Spindelleistung.

SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
www.siladent.de



© SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH

ANZEIGE

Lablight
Professionelles Licht für jeden Arbeitsbereich
neu
RIETH.
Rieth Dentalprodukte · Fon 07181-257600 · info@rieth.dental
jetzt shoppen auf www.rieth.dental

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Carbon® M2 PLUS PAKET

PRODUKTIONS-BUNDLE FÜR NUR 1.499 € PRO MONAT ODER 17.199 € PRO JAHR*



DER SCHNELLE, EINFACHE WEG ZU DIGITALER ZAHNTECHNIK IN CARBON-QUALITÄT FÜR IHR LABOR.

IM PAKET ENTHALTEN

- ✓ **Carbon M2-Drucker**
- ✓ **Installation & Training**
- ✓ **Pour Stand**
- ✓ **Orbital Shaker**
- ✓ **DPR 10-Harz (4 Flaschen pro Monat)**

FLEXIBLE ZAHLUNGSOPTIONEN

OPTION 1*	OPTION 2*
1.499 € / Monat	**17.199 € /** Jahr

Laufzeit: 3 Jahre. Alle Preise zzgl. MwSt.

AKTIONS-ANGEBOT* bis zum 22.12.2026

WARUM CARBON?

- Entwickelt für wachsende Labore
- Zuverlässigste 3D-Druck-Marke**
- Beliebteste 3D-Druck-Marke**
- Über 30 von Drittanbietern validierte Dentalharze

** Laut einer Umfrage unter US-Dentallaboren, NADL-Umfrage 2025

BEREIT, IHR LABOR ZU MODERNISIEREN?
KONTAKTIEREN SIE CARBON NOCH HEUTE, UM MEHR ZU ERFAHREN.

Carbon Technologies DE GmbH
www.carbon3d.com/de

* Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot gilt für Neukunden von Carbon in Deutschland, bei denen es sich um in Deutschland registrierte Dentallabore handelt, die bisher kein Carbon-Abonnement abgeschlossen haben. Bestellungen müssen bis zum 22. Dezember 2026 aufgegeben werden. Das Paket aus Carbon M2-Drucker und DPR 10 ist ein einheitliches Abonnement mit einer Laufzeit von 3 Jahren zum Preis von 17.199 € pro Jahr bei jährlicher Vorauszahlung oder 1.499 € pro Monat (Zahlung von 17.199 € jährlich oder 1.499 € in monatlichen Raten). Das Paket umfasst einen Carbon M2-Drucker (für die Dauer der Abonnementlaufzeit im Rahmen des Abonnements bereitgestellt), Installation, Schulung, einen Pour Stand, einen Orbital Shaker sowie während der Abonnementlaufzeit monatliche Lieferungen von 4 Flaschen DPR 10-Harz à 3,2 l. Ein UV-Nachhärtegerät ist nicht enthalten (separat bei Drittanbietern erhältlich). Begrenzt auf einen Drucker pro Neukunde. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Die Fracht wird separat in Rechnung gestellt und ist für den M2-Drucker auf 1.250 € begrenzt. Carbon kann Lieferungen aussetzen, wenn fällige Gebühren nicht fristgerecht bezahlt werden.